

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 19.07.2021

Drucksache Nr. **2021/166**
Federführung Hospitalstiftung zum Heiligen Geist
Sachbearbeiter Stefan Bär
Stand 02.07.2021
Aktenzeichen 892.214
Mitwirkung

Jahresrechnung Hospitalstiftung 2019; - Beschlussfassung (Anmerkung: Bei Angelegenheiten der Hospitalstiftung handelt der Gemeinderat in seiner Funktion als Stiftungsrat.)

Beschlussvorschlag

Der Stiftungsrat stellt den Jahresabschluss für die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist für das Rechnungsjahr 2019 wie folgt fest, trägt den Jahresfehlbetrag von 144.704,46 Euro auf neue Rechnung vor (Verlustvortrag) und entlastet den Geschäftsführer.

Der Jahresabschluss 2019 ist aufgestellt. Der Stiftungsrat fasst folgenden Beschluss:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	14.232.916,11 Euro
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	13.713.170,68 Euro
	das Umlaufvermögen	519.745,43 Euro
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Stammkapital	6.183.532,11 Euro
	das Errichtungskapital (Grundstock)	0,00 Euro
	das Zustiftungskapital (Grundstock)	0,00 Euro
	die Ergebnisrücklage	0,00 Euro
	die Kapitalrücklage	1.256.598,51 Euro
	die Umschichtungsergebnisse (Grundstock)	0,00 Euro
	den Ergebnisvortrag	0,00 Euro
	den Verlustvortrag	-835.254,89 Euro
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.996.034,29 Euro
	Verbindlichkeiten	4.506.490,27 Euro
	die Rückstellungen	270.220,28 Euro
1.2	Jahresergebnis	- 144.704,46 Euro
1.2.1	Summe der Erträge	3.397.636,20 Euro
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.542.340,66 Euro

Sachdarstellung

Die Hospitalstiftung konnte das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 50 % verbessern und verzeichnet in der GuV-Rechnung 2019 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von - 144 TEuro (VJ: - 319 TEuro). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von – 92 TEuro.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Rohertrag um 246 TEuro auf 2,891 MEuro. Der Materialaufwand sank um 18 TEuro. In der Summe stiegen die betrieblichen Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um rund 69 TEuro. Somit konnte das Betriebsergebnis um 160 TEuro verbessert werden und war mit -1 TEuro nahezu ausgeglichen. Der Jahresfehlbetrag entstand somit nach Abzug des Zinsaufwandes und der Klagekosten.

Insgesamt gab es einen geringeren Finanzmittelabfluss in Höhe von – 103 TEuro (VJ: - 276 TEuro). Aufgrund der hohen Abschreibungen und des geringeren Jahresfehlbetrages stieg die Eigenkapitalquote leicht auf 66,44 % (VJ: 64,92 %).

Die Zahl der Beschäftigten lag am 31.12.2019 bei 70 Personen (VJ: 61). Darunter waren fünf (VJ: vier) Auszubildende. Die zusätzliche Fachkraftstelle nach § 8 Abs. 6 SGB XI teilen sich drei Pflegefachkräfte. Vier Mitarbeiterinnen waren in Elternzeit. Die Fachkraftquote in der Pflege war weiterhin über 50 %.

Die einzelnen Stiftungszweige gaben folgendes statistisches und inhaltliches Bild ab:

Pflegeheim: 2019 war das vierte volle Geschäftsjahr im neuen Pflegeheim. Die Auslastung stieg auf 99,12 % (VJ: 98,53 %). Es gab im Vergleich zum Vorjahr kaum Schwankungen. Die Auslastung schwankte zwischen 97,06 % und 99,89 %.

Es wurden 73 Personen gepflegt und betreut (VJ: 70). Darunter waren 11 (VJ: 10) Kurzzeitpflegegäste. Es starben 2019 14 Heimbewohner (VJ: 14). Darunter waren sechs (VJ: fünf) Bewohner*innen, die noch im alten Spital ins Pflegeheim einzogen. Sie waren im Durchschnitt 7,3 Jahre (VJ: 6,4) Jahre im Heim. Die Verweildauer der anderen acht (VJ: neun) Heimbewohner*innen stieg auf ein Jahr und vier Monate (VJ: ein Jahr). Die älteste Bewohnerin starb mit 103 Jahren.

Seniorenwohnanlage K. u. K. Kohlerhaus:

Es gab zwei Aus- bzw. Ein-/Umzüge (VJ: 3). Somit setzt sich der Generationenwechsel im Kohlerhaus fort.

Vermögensverwaltung:

Die Pachterträge – insbesondere der Erbpachtzins für die Spitalstraße 16 - sind die wesentlichen Bestandteile der Vermögensverwaltung.

Spitalwald

Bei einer Gesamtfläche von 64 ha forstlicher Betriebsfläche sind planmäßig jedes Jahr 670 Festmeter Holznutzung vorgesehen.

Auswirkungen auf das Klima

Nein

Ja, positiv

Ja, negativ

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

keine

